

Produzentenhaftung

Ergänzbare Handbuch zur gesamten Produkthaftpflicht
für die juristische Praxis sowie für Hersteller, Händler,
Importeure und Exporteure mit Erläuterungen und
den einschlägigen Vorschriften und Entscheidungen
im nationalen, supranationalen und internationalen Bereich

Von

Dr. Hans Josef Kullmann
Richter am Bundesgerichtshof a.D.

Karlheinz Stöhr
Richter am Bundesgerichtshof a.D.

Prof. Dr. Bernhard Pfister
Universität Bayreuth

Prof. Dr. Gerald Spindler
Universität Göttingen

unter Mitarbeit von

Dr. Dr. Zoltán Bércesi, LL.M., Universität Pécs, Dr. Jörg Binding, Rechtsanwalt,
Angela Diederichsen, Richterin am Bundesgerichtshof, Dr. Florian Endrös,
Rechtsanwalt, Avocat, Prof. Dr. Ivo Giesen, Professor of Private Law at Utrecht
University and Program Director of the Utrecht Centre for Accountability and
Liability Law (Ucall), Dr. Martin Hackenberg, Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Steuerrecht, Claus Halfmeier, Richter am Bundesgerichtshof, Dr. Stefanie Hartwig,
Rechtsanwältin, Prof. Dr. iur. Christian Katzenmeier, Universität zu Köln, Dr. Matthias
Katzenstein, Richter am OLG Stuttgart, Professor Dr. iur. László Kecskés, Universität
Pécs, Adjunct Prof. Dr. Jocelyn Kellam BA (Melb), LL.B (Syd), LL.M (Tueb),
Ph.D (Syd), Partner der Kanzlei Clayton Utz, Sydney, Dr. iur. Dr. med. Adem
Koyuncu, Rechtsanwalt, Partner der Kanzlei Covington & Burling LLP, Brüssel,
Bernward Kullmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Prof. Dr. Tobias Lenz,
Rechtsanwalt, Partner der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen & Partner, Köln,
Akad. Rätin a. Z. Dr. Maria Mesch, LL.M. (Aberdeen), Michael Molitoris,
Rechtsanwalt, Dr. iur. Friedhelm G. Nickel, Rechtsanwalt, Prof. Dr. Johanna Schmidt-
Räntsch, Richterin am Bundesgerichtshof, Victor E. Schwartz, Rechtsanwalt,
Partner der Kanzlei Shook, Hardy & Bacon LLP, Washington, D. C., Prof. Dr. Andreas
Spickhoff, Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. Michael A. Veltsins,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Yliopistonlehtori Klaus Viitanen, Docent
in Commercial Law, Senior Lecturer in Commercial Law, University of Helsinki,
Dr. iur. Tobias Voigt, Akademischer Rat, Universität zu Köln,
und Prof. Mina Wakabayashi, Ryukoku University, Kyoto

1. Band

ERICH SCHMIDT VERLAG

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen in diesem Werk berechtigt auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Markenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

ESV.info/978-3-503-01849-9

ISBN 978-3-503-01849-9

ISSN 0934-3261

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019

www.ESV.info

Druck: Meta Systems, Wustermark

Vorbemerkung

In den USA wird seit Jahrzehnten die Haftung für schadenstiftende Produkte ausführlich unter dem Schlagwort „product liability“ intensiv erörtert. Auch weltweit hat die Haftung für fehlerhafte Produkte in den letzten Jahrzehnten eine immer größere Bedeutung erlangt, wie für die breite Öffentlichkeit besonders an den oft mehrere nationale Märkte betreffenden zahlreichen Rückrufen im Kfz-Bereich erkennbar ist. In Europa spielt sie seit dem Erlass der EG-Richtlinie über die Haftung für fehlerhafte Produkte von 1985 und deren Umsetzung in die nationalen Rechte der inzwischen erweiterten Europäischen Union sowie den auf europäischer Ebene erfolgten Regelungen zur Produktsicherheit eine immer größere Rolle. Produktgeschädigte und Verbraucherschutzverbände ringen um die Durchsetzbarkeit von Schadensersatzansprüchen und im Zusammenhang damit um den Ausbau des Verbraucherschutzes. Die Warenhersteller dagegen sehen in der auf sie zukommenden Haftung eine wesentliche Belastung und Haftungsrisiken für ihren Betrieb. Dabei stellen sich im Hinblick auf neue Entwicklungen, wie elektronische Steuerungen oder Automatisierungen, schlagwortartig zusammengefasst unter dem Stichwort „Robotik“, neue, noch nicht geklärte Fragen.

Dieses Handbuch will auf alle im Zusammenhang mit der Produzentenhaftung entstehenden Fragen Antwort geben. Es enthält eine Zusammenstellung wichtiger nationaler und supranationaler Rechtsquellen zur Haftung von Warenherstellern. Darüber hinaus wird in ihm die gesamte Thematik der Haftung im Bereich der Warenherstellung und der Warenverteilung auf nationaler und internationaler Ebene (einschließlich der für Unternehmer wichtigen versicherungs- und strafrechtlichen Aspekte) ausführlich erörtert. Inhaltlich sind diese Ausführungen unter Berücksichtigung der vorliegenden Rechtsprechung und des Schrifttums auf wissenschaftlicher Grundlage erarbeitet, doch sind sie – wie auch das Werk insgesamt – in Aufbau und Gestaltung sowie in der Art der Darstellung praxisnah angelegt. Um dies zu gewährleisten, wurde die Bearbeitung des Werkes in den letzten Jahren auf weitere Praktiker und Wissenschaftler ausgedehnt, die in ihren Bereichen eine besondere Erfahrung haben, wie etwa bei der Haftung aus Vertrag, dem Arzneimittelgesetz oder der strafrechtlichen Verantwortung sowie der Haftung im IT-Bereich. Auf diese Weise werden auch die Beiträge zur Produkthaftung in anderen Ländern aktualisiert. Auf gute Übersichtlichkeit und leichte Auswertung durch die Benutzer wird dabei besonderer Wert gelegt.

Das Handbuch enthält zu diesem Zweck in einem besonderen Teil sowohl ausführliche Verzeichnisse der in der Bundesrepublik Deutschland ergangenen Entscheidungen zur Produzentenhaftung (mit Fundstellen) als auch besonders ausgewählte und nach Sachgebieten geordnete Abschnitte aus wichtigen deutschen Urteilen und Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes sowie von Gerichten verschiedener europäischer Länder zur Haftung für fehlerhafte Produkte.

Berlin, im März 2017

ERICH SCHMIDT VERLAG

Haupteinteilung

TEIL Rechts- und Verwaltungsvorschriften	0100
A. Nationale Rechtsquellen	0110
B. Rechtsquellen d. Europäischen Union	0805
C. Rechtsquellen der Mitgliedsstaaten d. Europäischen Union	0900
D. Supranationale Rechtsquellen	1000
TEIL Produkthaftungspflicht in Deutschland	1300
A. Einleitung und Problematik	1310
B. Haftung aus Vertrag	1350
C. Deliktshaftung	1500
D. Gefährdungshaftung	3500
E. Internationales Recht im Bereich der Produzentenhaftung ..	4000
F. Hinweise für die Praxis	4300
TEIL Produkthaftungspflicht im Ausland	4500
A. USA	4510
B. Sonstiges Ausland	4600
TEIL Produktverantwortung und Haftung im IT-Bereich	5600
TEIL Strafrechtliche Verantwortung für fehlerhafte Produkte	5800
TEIL Produkthaftungspflicht im Steuerrecht	6000
TEIL Maßnahmen der staatlichen Verwaltung	6300
TEIL Versicherungsschutz	6500
A. Kommentierung	6810
B. Vertragsmuster	6900
TEIL Rechtsprechung	7000
A. Rechtsprechungsregister	7010
B. Wichtige Urteile im Wortlaut (Rechtsprechungslinien)	7050

Inhaltsverzeichnis

BAND 1

Vorbemerkung	0005
Haupteinteilung	0010
Stichwortverzeichnis	0020
Abkürzungsverzeichnis	0025
 Teil Rechts- und Verwaltungsvorschriften	 0100
 A. Nationale Rechtsquellen	
Arzneimittelgesetz (AMG) – Auszug	0180
Gentechnikgesetz (GenTG) – Auszug	0430
Geräte- und Produktsicherheitsrecht	0440
Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)	0450
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum GSG	0455
Verzeichnis A der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum GtA	0456
Verzeichnis B der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum GtA	0457
Verzeichnis C der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum GtA	0458
Verordnung über elektrische Betriebsmittel (1. ProdSV)	0460
Verordnung über die Sicherheit von Spielzeug (2. ProdSV)	0462
Verordnung über einfache Druckbehälter (6. ProdSV)	0465
Neunte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Maschinen- verordnung) (9. ProdSV)	0470
Medizinproduktegesetz (MPG) – Auszug	0475
Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) – Auszug	0680
Verordnung über tiefgefrorene Lebensmittel (TLMV)	0685
Bedarfsgegenständeverordnung (BedGgstV)	0690
Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) – Auszug	0695
Pflanzenschutzgesetz (PflSchG)	0780
Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG)	0800
 B. Rechtsquellen der Europäischen Union	 0850
EU-Basis-Verordnung – Auszug	0860
 C. Rechtsquellen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union	 0900
Synopse: Produkthaftungsgesetz Deutschland – EU-Länder	0902
Belgien: Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte	0905
Dänemark: Gesetz Nr. 371 über die Produkthaftung	0910
Finnland: Produkthaftungsgesetz	0915

Frankreich: Art. 1386-1–1386-12 Code Civil	0918
Italien: Verbrauchergesetz 2005 – Auszug	0924
Österreich: Produkthaftungsgesetz	0938
Schweden: Produkthaftungsgesetz	0940

D. Supranationale Rechtsquellen

UN-Kaufgesetz – Auszug	1020
EG-Richtlinie zur Produkthaftung	1050
EG-Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit	1075
Konvention des Europarates zur Produkthaftung	1100
EG-Richtlinie zum Verbraucherschutz (87/357/EWG)	1150
EG-Niederspannungsrichtlinie	1200

BAND 2

Teil Produkthaftpflicht in Deutschland	1300
---	------

A. Einleitung

Einleitung und Problematik	1310
Überblick über die verschiedenen Lösungsmodelle	1330

B. Haftung aus Vertrag

Haftung aus Kaufvertrag: Literatur	1390
Haftung aus Kaufvertrag: Inhaltsübersicht	1395
Haftung aus Kaufvertrag	1400
Haftung aus Werkvertrag: Literatur	1440
Haftung aus Werkvertrag: Inhaltsübersicht	1445
Haftung aus Werkvertrag	1450

C. Deliktshaftung

Deliktshaftung: Literatur und Einführung	1500
--	------

1. Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB

Inhaltsübersicht: Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB	1510
A. Allgemeines	1512
B. Geschützte Rechtsgüter	1512
C. Schadensauslösendes Verhalten	1512
D. Widerrechtlichkeit	1515
E. Verkehrssicherungspflicht	1516
F. Gefahrabwendungspflichten im Rahmen der Warenherstellung	1520
G. Gefahrabwendungspflichten im Rahmen der Warenverteilung	1524
H. Ursachenzusammenhang (Kausalität) und Erfolgszurechnung	1525
I. Verschulden	1525-1
J. Beweisfragen im Haftpflichtprozess	1526

2. Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB

Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB: Literatur und Übersicht	1600
A. Allgemeines/B. Schutzgesetze	1601
C. Verletzung des äußeren Tatbestandes eines Schutzgesetzes	1602
Wichtige Schutzgesetze für den Produkthaftpflichtbereich (alphabetisch geordnet)	1603

Einzelne Schutzgesetze im Sinne des § 823 Abs. 2 BGB

<i>aus dem Lebensmittelrecht</i>	2000
Die Schutzgesetze des LFGB und der EU-Basis-VO betr. Lebensmittel	2005
Verletzung des äußeren Tatbestandes der §§ 5–6, 8–10 und 13 Abs. 2 LFGB und des Art. 14 Abs. 1, 2 lit. a EU-BasisVO	2006
Die Schutzgesetze der §§ 11 und 12 LFGB	2007
Verletzung der Schutzgesetze: Täterkreis	2008
Verletzung der Schutzgesetze: Haftungsbegründendes Verschulden	2009
Verletzung der Schutzgesetze: Beweisfragen	2010

aus dem gewerblichen Sicherheitsrecht

Die Schutzgesetze des Produktsicherheitsgesetzes	2400
--	------

3. Haftung aus § 826 BGB

Überblick: Haftung aus § 826 BGB	3000
--	------

4. Haftungsrechtliche Probleme der Arbeitsteilung bei der Herstellung

Überblick	3200
Innerbetriebliche Arbeitsteilung	3210
Zwischenbetriebliche Arbeitsteilung	3250

D. Verschuldensunabhängige Haftung

Allgemeines und Rechtsgrundlagen	3500
--	------

1. Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz

Literatur	3600
Einleitung	3601
A. Haftung (§ 1)	3602
B. Produkt (§ 2)	3603
C. Fehler (§ 3)	3604
D. Hersteller (§ 4)	3605
E. Mehrere Ersatzpflichtige (§ 5)	3606
F. Haftungsminde rung (§ 6)	3607
G. Umfang der Schadensersatzpflicht (§§ 7–11)	3608
H. Verjährung (§ 12) / I. Verjährungsfrist	3609
J. Erlöschen von Ansprüchen (§ 13)	3610
K. Unabdingbarkeit (§ 14)	3611
L. Verhältnis zu sonstigen Haftungsvorschriften (§ 15)	3612

M. Übergangsregelung (§ 16)	3613
N. Schlussvorschriften (§§ 17–19)	3614
2. Haftung aus dem Arzneimittelgesetz	
Literatur	3800
Inhaltsübersicht	3805
A. Allgemeines	3807
B. B.–E. Rechtsnatur, Haftungsvoraussetzungen	3810
F. Beweisfragen im Arzneimittelhaftungsprozess	3812
G. Prozessuale Aspekte der AMG-Haftung	3815
H. Mitverschulden des Geschädigten	3818
I. Umfang der Ersatzpflicht	3820
J. Anspruchsübergang	3822
K. Verjährung	3824
L. Unabdingbarkeit der AMG-Haftung / M. Weitergehende Haftung	3825
N. Haftung Dritter für Arzneimittelschäden	3826
O. Ansprüche wegen Schäden durch Prüfpräparate	3827
P. Deckungsvorsorge	3828
3. Haftung für Medizinprodukte	
Haftung für Medizinprodukte	3950
E. Internationales Recht im Bereich der Produzentenhaftung	4000
Internationales Privatrecht	4010
Internationales Zivilprozessrecht	4100
F. Hinweise für die Praxis	4300
Hinweise für den Unternehmer	4310
Hinweise für den Verbraucher	4330
Hinweise für den Anwalt	4350

BAND 3

Teil Produkthaftpflicht im Ausland	4500
USA	4510
Australien	4610
VR China	4620
Dänemark	4650
Product Liability in Finland	4660
Frankreich	4700
Großbritannien: Allgemeiner Überblick	4800
Großbritannien: Consumer Protection Act 1987	4810
Italien: Allgemeiner Überblick	4900

Italien: Codice del Consumo 2005	4910
Japan	4920
The State of the Art of Product Liability in the Netherlands	5000
Österreich: Allgemeiner Überblick	5100
Österreich: Produkthaftungsgesetz 1988/1994	5110
Schweiz: Allgemeiner Überblick	5200
Schweiz: Produkthaftungsgesetz 1993	5210
Ungarn	5400
Ungarn: Produkthaftungsgesetz 1993	5410
 Teil Produkthaftpflicht im IT-Bereich	5600
Produktverantwortung und Haftung im IT-Bereich	5610
 Teil Strafrechtliche Verantwortung für fehlerhafte Produkte	5800
Strafrechtliche Verantwortung für fehlerhafte Produkte	5810
 Teil Versicherungsschutz	6500
 A. Kommentierung	
Neue Bedingungen zur Produkthaftpflichtversicherung 2020 – Überblick	6700
Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung (AVB BHV) – Auszug	6710
Erläuterungen zur Strukturreform und zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung (AVB BHV)	6715
Die Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherungs-Strukturreform 2020 des GDV	6720
Versicherungsrecht	6810
Betriebs-Haftpflichtversicherung	6815
Allgemeine Produkt-Haftpflichtversicherung	6820
Besondere Produkt-Haftpflichtversicherung: Literatur / A. Einleitung	6825
B. Ziff. 1 PHB: Gegenstand der Versicherung	6830
C. Ziff. 2 PHB: Versichertes Risiko	6835
D. Ziff. 3 PHB: Mitversicherte Personen	6840
E. Ziff. 4 PHB: Abgrenzungen und Erweiterungen des Versicherungsschutzes	6845
F. Ziff. 4.1 PHB: Personen- oder Sachschäden aufgrund von Sachmängeln infolge Fehlens von vereinbarten Eigenschaften	6850
G. Ziff. 4.2 PHB: Verbindungs-, Vermischungs-, Verarbeitungsschäden	6855
H. Ziff. 4.3 PHB: Weiterver- oder -bearbeitungsschäden	6860

I. Ziff. 4.4 PHB: Aus- und Einbaukosten	6865
J. Ziff. 4.5 PHB: Schäden durch mangelhafte Maschinen (fakultativ)	6870
K. Ziff. 4.6 PHB: Prüf- und Sortierkosten (fakultativ)	6875
L. Ziff. 5 PHB: Auslandsdeckung	6880
M. Ziff. 6 PHB: Risikoabgrenzungen	6885
N. Ziff. 7 PHB: Zeitliche Begrenzung	6890
O. Ziff. 8 PHB: Versicherungsfall und Serienschaden	6895
P. Ziff. 9 PHB: Versicherungssumme, Maximierung und Selbstbehalt	6900
Q. Ziff. 10 PHB: Erhöhungen und Erweiterungen des Risikos/neue Risiken	6905

B. Versicherungsbedingungen

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung	6910
Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Produkthaftpflichtversicherung von Industrie- und Handelsbetrieben (Produkthaftpflicht-Modell) – Stand 2000 und 2008	6915
Erläuterungen zu den Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Produkthaftpflichtversicherung von Industrie- und Handelsbetrieben (Produkthaftpflicht-Modell) – Stand 2000 und 2002	6926
Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung für Hersteller- und Handelsbetriebe – Stand 2004 und 2008	6930
Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung für Kfz-Teile-Zulieferer – Stand 2004 und 2008	6940
Besondere Bedingungen u. Risikobeschreibungen für die Versicherung Produkthaftpflicht (Inland) pharmazeutischer Unternehmer	6950

BAND 4

Teil Rechtsprechung

Übersicht	7000
-----------------	------

A. Rechtsprechungsregister

Vorbemerkung	7010
Vertragshaftung	7017
Deliktshaftung – Höchstrichterliche Entscheidungen	7020
Deliktshaftung – OLG-Rechtsprechung	7021
Deliktshaftung – Rechtsprechung der Land- und Amtsgerichte	7022
Haftung aus dem ProdHaftG – BGH-Rechtsprechung	7024
Haftung aus dem ProdHaftG – OLG-Rechtsprechung	7025

Haftung aus dem ProdHaftG – Rechtsprechung der Land- und Amtsgerichte	7026
Haftung aus dem AMG – BGH-Rechtsprechung	7030
Haftung aus dem AMG – OLG-Rechtsprechung	7031
Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes	7045
B. Wichtige Urteile im Wortlaut (Rechtsprechungsleitlinien)	7050
Haftung aus Vertrag	7080
Haftung wegen positiver Vertragsverletzung	7145
Vertragspflichten im Konstruktionsbereich	7150
Vertragspflichten im Instruktionsbereich	7152
Vertragspflichten im Produktbeobachtungsbereich	7154
Beweisfragen Fehler- und Kausalitätsbeweis	7185
Beweisfragen Verschuldensnachweis	7188
Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB	7400
Allgemeine Haftungsvoraussetzungen	7405

(Fortsetzung auf Seite 7)

Rechtsgüter des § 823 Abs. 1 BGB

Körper, Gesundheit	7412
Eigentum	7415

Sonstige Rechte

Besitz	7417
Eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb	7418
Persönlichkeitsrecht	7419

Sicherungspflichten bei der Warenherstellung

Allgemeines	7490
Inhalt und Umfang der Pflichten zur Produktsicherung	7493
Personen, die zur Produktsicherung verpflichtet sind	7495

Typische Pflichtenbereiche bei der Warenherstellung

Konstruktionsbereich	7502
Fabrikationsbereich	7503
Instruktionsbereich	7505
Pflicht zur Produktbeobachtung	7508
Erforderliche Maßnahmen aufgrund der Produktbeobachtung	7509
Organisationspflichten des Herstellers (Personalorganisation)	7525
Organisationspflichten des Herstellers (Sachorganisation)	7527
Pflichten von Montagebetrieben	7540

Sicherungspflichten bei der Warenverteilung 7550

Pflichten der Vertriebshändler	7551
Pflichten der mit dem Hersteller rechtlich und wirtschaftlich eng verbundenen Vertriebsgesellschaften	7555
Pflichten der „Quasi-Hersteller“	7560
Pflichten der Importeure	7565
Ursachenzusammenhang	7570
Verschulden	7585

Beweisfragen 7590

Fehlernachweis	7595
Beweis der haftungsbegründenden Kausalität	7600
Verschuldensnachweis	7605

Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB 7650

Normqualität eines Schutzgesetzes	7653
Schutzgesetzcharakter	7655
Verschulden	7662
Beweisfragen	7668

Einzelne Schutzgesetze im Sinne des § 823 Abs. 2 BGB 7670

Arzneimittelgesetz	7825
Trinkwasserverordnung	7840

Gerätesicherheitsgesetz	7870
Futtermittelgesetz und Futtermittelverordnung	7940
Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung	7960
Medizingeräteverordnung	7970
Pflanzenschutzgesetz	7990
Haftung aus § 826 BGB	8070
Sittenverstoß bei der Inverkehrgabe von Produkten: Hersteller	8075
Sittenverstoß bei der Inverkehrgabe von Produkten: Händler	8077
Verjährung von Deliktsansprüchen	8085
Probleme der Arbeitsteilung	8090
Innerbetriebliche Arbeitsteilung: Haftung der Mitarbeiter	8092
Innerbetriebliche Arbeitsteilung Haftung des Unternehmers nach § 831 BGB	8095
Innerbetriebliche Arbeitsteilung Zurechnung nach § 31 BGB	8096
Pflichtenbereich des Herstellers eines Endprodukts	8100
Pflichtenbereich eines Zulieferers	8102
Übertragung von Verkehrssicherungspflichten auf einen anderen Unternehmer	8105
Deliktische Verantwortlichkeiten bei horizontaler Arbeitsteilung	8107
Haftung bei alternativer Kausalität	8109
Verschuldensunabhängige Haftung	8110
Haftung aus § 1 ProdHaftG	8120
Anspruchsvoraussetzungen	8125
Anspruchsgegner	8130
Beweisfragen	8135
Haftung für Arzneimittelschäden	8150
Anspruchsvoraussetzungen	8160
Anspruchsumfang	8165
Beweisfragen	8170
Auskunftsanspruch nach § 84a AMG	8172
Gerichtliche Zuständigkeit	8175
Internationales Privatrecht	
Vertragsrecht	8500
Deliktsrecht	8550
Vollstreckbarerklärung ausländischer Urteile	
Vollstreckbarerklärung ausländischer Urteile	8600
Rechtshilfe für ausländische Gerichte	8650
Straftaten nach dem StGB	
Strafrechtliche Produktverantwortung	8701
Ursachenzusammenhang	8705

Beweisfragen	8708
Sonstige Verfahrensfragen	8709
Europäische Rechtsprechung	10 000
Europäischer Gerichtshof	10 050
Frankreich	10 750
Italien	10 800
Österreich	11 100

